



öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 26.06.2023

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54
Vorlagennummer: 2023/54/340

TOP 6

Bedarfsanerkennung von Kinderbetreuungsplätzen im Neubaugelbiet Breslauer Straße; Beschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 04.04.2022 hat der Jugendhilfeausschuss das Ergebnis der Kitabedarfsplanung anerkannt. Der Stadtrat hat die die Bedarfsplanung in der vorgelegten Fassung beschlossen. Die Verwaltung hat den Auftrag, gemeinsam mit Referat 6 räumliche (Interims-) Lösungen für die Schaffung von zunächst ca. 100 bis mittel- und langfristig 130 Krippenplätzen zu erarbeiten.

In der Zwischenzeit hat die Verwaltung Ideen für die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren entwickelt. So wurde bereits Kontakt zum Citymanagement aufgenommen, um die Möglichkeiten einer Anmietung von leerstehenden Verkaufsräumen in der Innenstadt zu erkunden. Diesbezüglich haben wir bisher jedoch noch keine weiteren Informationen erhalten.

Seit einiger Zeit ist das Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport im Austausch mit der BSG Allgäu. Die BSG hat die Möglichkeit eröffnet, im Neubaugelbiet Breslauer Straße in einem der Gebäude ein Angebot der Kindertagesbetreuung mit zu planen.

Aktueller Stand ist die gemeinsame Nutzung eines Gebäudes als Mini-Kita und als Wohnangebot für Personen, die durch den HOI-Verein betreut werden. Die Mini-Kita ist im Hanggeschoss mit einer Fläche von ca. 125 m² angedacht. Die Wohnungen für psychisch kranke Menschen werden im 1. OG untergebracht.

Wir hätten hier die Möglichkeit, für bis zu 12 Kinder unter 3 Jahren in geeigneten Räumen mit eigenem Gartenzugang und ausreichend Außenspielfläche ein Betreuungsangebot zu schaffen. Bei einem Kauf der Räume zum Betrieb einer Kindertageseinrichtung (hier Mini-Kita) besteht ein grundsätzlicher Anspruch auf Förderleistungen nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (FAG). Um diese Mittel beantragen und abrufen zu können, ist ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses über die Anerkennung des konkreten Platzbedarfes notwendig und nachzuweisen.

Mit dem Betreuungsangebot in dem Neubaugelbiet Breslauer Straße ist ein erster Schritt zum Abbau des Platzbedarfes in Kempten (Allgäu) und auch im Neubaugelbiet möglich. Aufgrund der Wohnungsgrößen der geplanten 46 Wohneinheiten und der wahrscheinlichen Belegung der Wohnungen rechnen wir mit ca. 20 Kindern im direkten Einzugsbereich des Neubaugelbietes.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss erkennt den Bedarf für die Schaffung von bis zu 12
Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren im Neubaugebiet Breslauer Straße an und
empfiehlt der Verwaltung, die Planungen für eine entsprechende Kindertageseinrichtung
voranzutreiben.